

Übungen zur Axiomatischen Mengenlehre 1

Aufgabe 1: Es sei κ eine reguläre Kardinalzahl. Zeigen Sie: Es existiert eine singuläre Kardinalzahl λ mit $cf(\lambda) = \kappa$.

Aufgabe 2: Es sei λ eine unendliche Kardinalzahl, $cf(\lambda) = \theta$. Zeigen Sie: Es existiert eine normale (also stetige und ordnungserhaltende) Funktion $f : \theta \rightarrow \lambda$ derart, dass $f[\theta]$ kofinal in λ ist.

Aufgabe 3:

Die ordinale Exponentiation zur Basis ω ist rekursiv definiert durch: $\omega^0 = 1$, $\omega^{\alpha+1} = \omega \cdot \omega^\alpha$ und $\omega^\lambda = \bigcup_{\iota < \lambda} \omega^\iota$ für eine Limesordinalzahl λ . Nun sei $\alpha_0 = 0$, $\alpha_{i+1} = \omega^{\alpha_i}$, $\alpha_\omega = \bigcup_{i < \omega} \omega^i$. Zeigen Sie:

- Für jedes $0 < i \in \omega$ ist α_i abzählbar.
- α_ω ist abzählbar.

Aufgabe 4: Es sei κ eine unendliche Kardinalzahl. Es sei ferner $(f_\iota \mid \iota < \kappa)$ eine Folge von Elementen von ${}^{cf(\kappa)}\kappa$. Zeige mit einem Diagonalargument (insbesondere ohne Verwendung von Königs Lemma), dass eine Funktion $f \in {}^{cf(\kappa)}\kappa$ existiert, die von allen f_ι mit $\iota < \kappa$ verschieden ist. Folgere, dass $\kappa^{cf(\kappa)} > \kappa$.

Zusatzaufgabe für Interessierte: (Kardinale Exponentiation unter *GCH*)

Die verallgemeinerte Kontinuumshypothese *GCH* ist die Behauptung, dass $2^\kappa = \kappa^+$ für jede unendliche Kardinalzahl κ . Seien ferner κ, λ unendliche Kardinalzahlen. Leiten Sie folgende Aussagen aus *GCH* her:

- Ist $\kappa \leq \lambda$, so ist $\kappa^\lambda = \lambda^+$
- Ist $cf(\kappa) \leq \lambda < \kappa$, so ist $\kappa^\lambda = \kappa^+$.
- Ist $\lambda < cf(\kappa)$, so ist $\kappa^\lambda = \kappa$.

Bei jeder Aufgabe sind bis zu 10 Punkte zu erreichen.
Abgabe am 16.07.2014 bis 11.45 in Briefkasten 11.